

News Details

News Details

05.08.2015

Update: Proteste in Europa (05.08)

EMB

Am 4. August fand eine außerordentliche Sitzung des EMB mit Vertretern aus Belgien (MIG und FMB), Deutschland (AbL und BDM), Frankreich (OPL), Irland (ICSMA), Litauen (LOSP), Luxemburg (LDB), Niederlande (DDB und NMV) und der Schweiz (Big-M) statt. Es wurde klar, dass die Situation in ganz Europa unhaltbar ist. Es wurde beschlossen, am 7.9. anlässlich der außerordentlichen Sitzung der Agrarminister vormittags eine Aktion in Brüssel zu machen. Dafür ist es wichtig, dass sich viele Länder beteiligen. Details folgen.

Deutschland

In Deutschland finden spontane Aktionen statt. Die Erzeugerorganisation AbL informiert beispielsweise zu einer Aktion in Ostfriesland: "gestern Abend haben in Ostfriesland 150 Milchbauern mit 78 Schleppern eine spontane Aktion vor dem ALDI-Zentrallager in Hesel gemacht. Nach Teilnehmer-Angaben waren auch viele Jungbauern mit dabei und auch viele, die bisher auf ähnlichen Aktionen oder Versammlungen noch nicht gesehen wurden. Die Idee für eine Aktion kam spontan von ein paar Leuten vor Ort vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM) und dem AbL-Landesvorsitzenden Ottmar Ilchmann. Über die "sozialen Medien" ist die Idee dann sehr schnell verbreitet worden - so wurde die Aktion ein Selbstläufer."

Bilder der Aktion

Großbritannien

In Großbritannien sollen die Proteste in den nächsten Tagen weitergehen. Wie die Organisation Farmers For Action mitteilt, ist man entschlossen die Öffentlichkeit weiter mittels starker Aktionen über die Probleme zu informieren. Die britische Milchindustrie sei nun am Zug. Außerdem müsse der britische Premierminister endlich verstehen, wer eigentlich das Land wirklich regiert und wer die Kontrolle über die britische Nahrungsproduktion hat. So wie es aussieht, seien das nicht die Politiker oder Erzeuger, sondern der Einzelhandel. Man setzt in GB unter anderem auch auf positive Aktionen wie die sogenannten Trolley Challenges, bei denen Einkaufswagen mit Milchpackungen gefüllt werden. Zum Teil wird diese Milch von den Erzeugern auch gekauft und dann an Obdachlosenheime etc. übergeben.

Schweiz

In der Schweiz werden die Proteste in der EU aufmerksam verfolgt. Dabei sehen Erzeuger der Organisation Big-M auch die Rolle der Schweiz kritisch. Schweizer Vertreter hätten die Schweizer Quotenabschaffung 2009 gegenüber der EU immer positiv dargestellt. Tatsächlich hatte aber dieses Quotenende sehr negative Konsequenzen für die Schweiz. Somit hätte man die EU getäuscht und wäre mit Schuld an „der Sauerei“, die in der EU nun stattfindet. Hier ein sehr interessanter [Artikel aus dem Blick](#).

Frankreich

Landwirte der französischen Organisation Coordination Rurale haben am 4. August in der Stadt Metz mit Traktoren auf ihre schwierige Situation aufmerksam gemacht. Vor der dem Finanzamt verlangten sie als Soforthilfe die Streichung der Bodensteuer (Steuer auf unbebaute Grundstücke).

Mehr Infos unter (auf Französisch):

Le [Républicain Lorrain](#) und [TV 19/20 de France 3 Lorraine](#) vom 4. August (3:20)

[<<< back](#)